

Dr. rer. nat. Andreas Paul

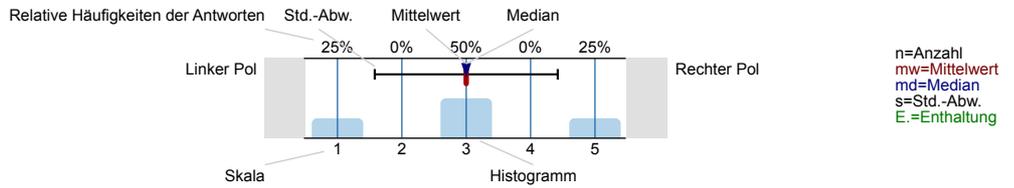


0000003110 Praktikum - Systemadministration (IN0012, IN2106, IN4135) (SoSe20)
Erfasste Fragebögen = 15

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

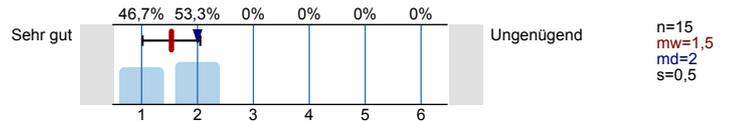
Fragetext



Feedback Onlineveranstaltung

Diese kurze Umfrage dient zur Verbesserung der Lehre und soll den Dozenten Feedback und konstruktive Verbesserungsvorschläge bieten. Die Ergebnisse werden den Dozenten anschließend zur Verfügung gestellt und sollten in der Veranstaltung vom Dozenten besprochen werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Umfragereferat der Fachschaft MPI umfrage@fs.tum.de. Die Umfrage ist vollständig anonym.

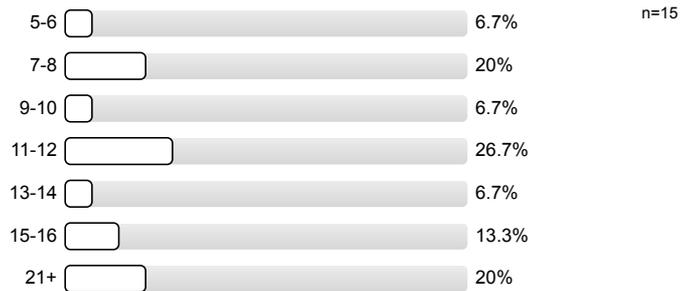
Wie gut können Sie mit den zur Verfügung gestellten Lehrinhalten das vorgesehene Wissen erwerben?



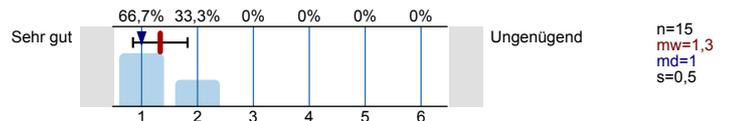
Haben Sie sich die vom Lehrbetrieb vorgesehenen Inhalte der letzten Woche (z.B. Vorlesung(-streams), Aufgaben, ...) bereits angeeignet?



Wie viele Stunden pro Woche wenden Sie durchschnittlich für die Lehrveranstaltung auf?



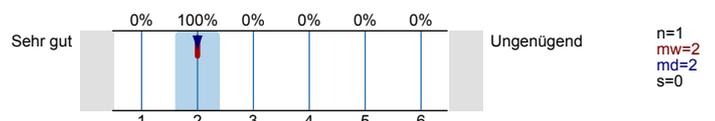
Welche Schulnote würden Sie der Lehrveranstaltung geben?



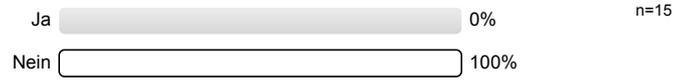
Gibt es eine Zentralübung?



Welche Schulnote würden Sie der Zentralübung geben?



Gibt es eine Tutorübung?



Profillinie

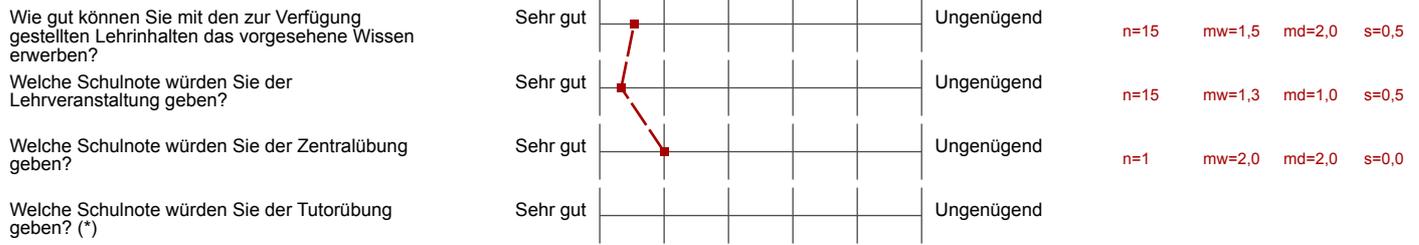
Teilbereich: Fakultät für Informatik

Name der/des Lehrenden: Dr. rer. nat. Andreas Paul

Titel der Lehrveranstaltung: 0000003110 Praktikum - Systemadministration (IN0012, IN2106, IN4135)
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

Feedback Onlineveranstaltung



Auswertungsteil der offenen Fragen

Feedback Onlineveranstaltung

Welche Veränderungen für den Unterricht in Onlineform hat diese Lehrveranstaltung besonders gut gehandhabt?
(z.B. Effektive Kommunikationsplattformen, Interaktionsmöglichkeiten, besonders gute Onlineangebote bzw. Einzelbetreuung,...)

- BBB hat sich als sehr gutes Tool für das wöchentliche Praktikumstreffen erwiesen.
- Besitze keinen Vergleich zur normalen Abhaltung.
- Die Abhaltung der, normalerweise in Präsenz stattfindenden, Termin sind online mit BBB gut umgesetzt. (+1 für den Datenschutz)
- Die Kommunikation zwischen den Teilnehmern sowie dem Dozenten.
- Es war kaum eine Änderung nötig, Videokonferenz statt Praktikumstreffen geht ohne Probleme.
- Gute Einzelbetreuung, Vorlesung und Präsentationen gut gelöst
- Kommunikation untereinander, Treffen über BBB
- Kommunikation über Telegram sehr effektiv, Praktikumsleiter ist auch Sonntags erreichbar falls Probleme auftreten. Wöchentliche BBB Meetings sehr sinnvoll
- Kommunikation über Telegram was sehr unkompliziert und direkt. Die Besprechungen in BigBlueButton haben auch ohne Probleme funktioniert.
- Lief alles einwandfrei.
- Online Vorlesungen und Vernetzung zur Unterstützung bei den Aufgabenblättern (Telegram, Discord, etc)
- Online-Meeting. Aber so viel hat sich an dem Praktikum glaube ich nicht verändert.
- So ziemlich alles
- Tolle Interaktion, interessante Vortragsweise
- sehr gutes Online Angebot (PSA-Wiki, BigBlueButton und v.a. Telegram), Erreichbarkeit und schnelle Hilfe war über Telegram sehr einfach und schnell möglich

Was wurde nicht so gut gehandhabt, insbesondere bezüglich auf das digitale Format?

- - (2 Nennungen)
- Besitze keinen Vergleich zur normalen Abhaltung.
- Das Onlineformat hat meiner Meinung nach keinen negativen Effekt gehabt.
- Die Kommunikation im Vorfeld der Lehrveranstaltung war etwas sporadisch und sehr kurzfristig.
Die Mitteilung, dass die Lehrveranstaltung nur Online stattfindet kam sehr knapp.
- Die Wiki Dokumentation - hier wäre es zu Überlegen ob es nicht Sinnvoller wäre Gitlab zu verwenden (online Matkdown editoren, Files werden schön unterstützt, etc. (evtl eine gemeinsame Repo und jedes Team bekommt eine Dokumentationsrepo))
- Diskussion zwischen allen Gruppe wäre vor Ort einfacher, allerdings derzeit nicht möglich
- Gelegentliche Verbindungsprobleme bei BigBlueButton.
- Gibt nichts zu bemängeln
- Verwirrung mit der zu benutzenden Website

Wie könnte die Lehrveranstaltung verbessert werden?

- - Matrix(.tum.de) könnte vielleicht noch in die Liste der Kommunikationstools aufgenommen werden.
- Logins mit LRZ-Kennung könnte man über Shibboleth realisieren.
- Alternative für Media Wiki Überlegen, Möglichkeiten suchen auf die Screenoutputs der VM's besser zugreifen zu können
- Aufzeichnungen anbieten
- Ein funktionierendes Wiki mit gutem Editor vor Beginn des Praktikums
- Evtl könnte man bei den Aufgaben zur Netzwerkkonfiguration oder DNS-Server eine vorkonfigurierte VM bereitstellen, bei der alles funktioniert und die man als Testpartner verwenden kann, um zumindest einen Teil der Fehler, die man ggf. beim Testen mit anderen Team-VMs hat, auszuschließen.

- Keine Ahnung
- Man kann natürlich in so einer paxisnahen Veranstaltung natürlich viele Sachen einbauen, neuere Technologien betrachten, aber dafür bräuchte der Dozent wohl noch Hilfe in Form von einem Hiwi.
- Nicht wirklich, das Praktikum ist bereits jetzt sehr gut organisiert und funktioniert auch online ohne Probleme
- Passt alles.
- Referenzen zu den geforderten Funktionen auf den Aufgabenblättern, um Teilnehmern die bis jetzt keine bzw. wenig Erfahrung mit bestimmten Themen haben den Einstieg zu erleichtern. Transparentere Bewertungskriterien wenn es um die Erstellung von Noten geht.
- ich denke es wäre besser, zuerst das Referat zu halten und dann das nächste Arbeitsblatt zu besprechen, aber das ist Geschmackssache

Welche Veränderungen sollten in einen zukünftigen (klassischen) Uni-Alltag mitgenommen werden?

- -
- Die Möglichkeit, der Konferenz auch online über BigBlueButton beizuwohnen, sollte offen gehalten werden.
- Die Online Konferenz ist meiner Meinung besser als eine klassische Vorlesung.
- Die Online-Besprechungen wären sicherlich hilfreich in klassischen Uni-Alltage, z.B. wenn die MVG mal wieder streikt oder an den Gleisen arbeitet. Für jemanden wie mich, der normalerweise 3 Stunden des Tages verbringt zur Uni und wieder nach Hause zu fahren ist das Onlineformat ein Segen. Würde aber eher bei Sachen wie Übungen und Praktikumsbesprechungen eher zu Präsenzveranstaltungen tendieren, da man dort am besten Fragen stellen kann.
- Freier gestellte Aufgaben und die Möglichkeit sich aktiv mit anderen über verschiedene Lösungsansätze austauschen zu können, ohne der Gefahr von Unterschleif ausgesetzt zu sein.
- Man kann zumindest für die wöchentlichen Treffen schon bei Videokonferenzen bleiben, muss aber auch nicht sein.
- Nichts
- Online Live Vorlesungen parallel zur Lehrveranstaltung und die kurzen direkten Kommunikationswege
- Telegram, Discord zum schnellen Nachrichtenaustausch (hat aber scheinbar auch schon die vorherigen Jahre existiert)
- Tutorübungen und Seminare in BigBlueButton anbieten.

Halten Sie das Übungskonzept (Zentral-, Tutorübungen, sonstige Übungen oder Hausaufgaben) für sinnvoll?
Wie könnte es ergänzt oder verbessert werden?

- Arbeitsblätter und Aufgabenstellung sind didaktisch sehr wertvoll, habe eine Menge gelernt (v.a. sehr viel praktisches, das später vielleicht nützlich werden könnte)
- Die relativ frei gestellten Aufgaben, geben einem die Möglichkeit, sich realitäts nah mit den verschiedenen Stoffen auseinanderzusetzen. Finde ich sehr gut!
Ein bisschen direktes Feedback zu den Umsetzungen der Aufgabaeen wäre manchmal ganz schön. Ist aber vermutlich schwer umsetzbar..
- Die Übungen sind sehr sinnvoll, aber wie gewarnt auch eher schwierig. Wenn man sich zu früh verrennt verliert man zu viel Zeit um die Aufgaben in einem angemessenen Rahmen im Wochentakt zu erledigen.
- Es gibt keine Zentral- oder Tutorübungen im Praktikum
- Es ist alles relativ gut durchdacht
- Falls mit Übungskonzept das gesamte Praktikumskonzept gemeint ist, dann halte ich das Konzept für äußerst sinnvoll, da die Teilnehmer sehr viel praktische Erfahrungen sammeln können.
- Ja
- Ja das Übungskonzept basiert auf eigener Recherche und dem Austausch mit den anderen Studentinnen und Studenten.
- Ja, das Konzept an sich ist sinnvoll.
Allerdings bin ich persönlich eher für persönliche Treffen anstatt online, aber derzeit leider nicht möglich
- N.A.
- Passt alles.
- pfff

Was wirkt sich negativ auf Ihre Motivation für die Lehrveranstaltung aus?

- -
- Aufgaben im Team zu bearbeiten macht mit persönlichem Kontakt wesentlich mehr Spaß, man hält auch länger am Stück aus.

- Das ewige debuggen und das ständige suchen zu Konfigurationsdateien oder Befehlen in Linux, aber das liegt nun mal in der Natur der Sache.
- Der Druck Aufgaben erledigen zu müssen in den Zeitrahmen weil ansonsten das nächste Arbeitsblatt keinen Sinn macht.
- Manche Punkte in der Aufgabenstellungen sind frustrierend, wenn man weiß, dass man es später im echtem Leben nie brauchen wird (aber das sind meistens Kleingigkeiten und beeinträchtigen die Lehre kaum)
- Nachdem das Praktikum interessant ist und es mein wichtigstes Modul dieses Semester ist, ist meine Motivation dementsprechend sehr hoch.
- Teilweise entstehen größere Probleme durch andere Teams, an denen man selber nichts machen kann, die sehr lange brauchen bis sie gelöst sind.
- Wenn man ein Problem hat, aber keine Dokumentation vorliegt oder Erklärung ist das natürlich frustrierend aber gehört wohl einfach dazu
- Wenn manchmal es einfach nicht funktionieren will. Aber das liegt nicht an der Lehrveranstaltung
- keine Physischen Treffen.
Erfolgreiche Fehlersuche bei Arbeitsblättern.

Was könnte der Dozent tun, um Ihr Engagement und Ihre Motivation für die Lehrveranstaltung zu erhöhen?

- - (2 Nennungen)
- Alle drei Wochen eine 2 Wochen Arbeitsblatt anbieten damit man Dokumentationsbacklog / fehlende Teilaufgaben, etc nacharbeiten kann
- Corona besiegen
- Ist bereits sehr gut
- Nicht wirklich viel schätze ich.
- öfters Katzen in die Kamera halten ;)

Sonstige Anmerkungen oder Kommentare:

- Alles im Allen ist das eine der Lehrveranstaltungen aus denen ich mit am meisten erlernten Wissen rausgehen werde. Trotz des Aufwands und der Nachtschichten lernen Studenten viel und es macht Spaß sich mit all diesen Themen in einem praktischeren Umfeld auseinanderzusetzen.
- Auch wenn ich nach diesem Praktikum nie wieder in meinem Leben Systemadministration machen möchte, ist das Praktikum sehr lehrreich. Man wendet mal tatsächlich die gelernten Inhalte aus den Vorlesungen an und lernt dabei noch eine Menge über Linux (zumindest in meinem Fall). Ist auch für Leute die noch nie Systemadministration gemacht haben und auch wenig Erfahrung in Linux haben machbar, aber auch mit dem entsprechenden Zeitaufwand und dem ewigen debuggen.
- Besonders positiv am Praktikum hervorzuheben:
 - Man lernt sehr viel
 - Die vielen Freiheiten, die man beim Bearbeiten der Aufgaben hat
- Das Wiki sollte nochmal Überarbeitet werden.
- Der Editor im Wiki ist, sagen wir mal, gewöhnungsbedürftig bis grauenvoll ;)
- Ich sag's mal so: Ein funktionierender Editor im Wiki wäre schon knorke :)
- Nochmals ein großes Lob an die gute Organisation und die schnelle Hilfe bei Problemen sämtlicher Art.
- Positiv anzumerken ist, dass der Dozent auf mich sehr involviert wirkt, immer gut zu erreichen und immer bereit ist den Teilnehmern des Praktikums zu helfen.
- TOP Lehrveranstaltung - nur weiter so :)